

Ratsgymnasium Münster – Fachschaft Biologie

Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung in der Sek II (Stand 10.2019)

Grundsätze

- Es wird nur bewertet, was im Rahmen des Unterrichtsgeschehens gelernt werden konnte.
- Festgelegte Beurteilungskriterien müssen zu Beginn des Schulhalbjahres den Schülerinnen und Schülern deutlich gemacht werden.
- Kriterien der Leistungsbewertung im Zusammenhang mit konkreten, insbesondere offenen Arbeitsformen werden den Schülern und Schülerinnen grundsätzlich vor deren Beginn transparent gemacht.
- In die Bewertung geht der Erwerb konzept- und prozessbezogener Kompetenzen gleichermaßen ein.
- Beiträge können in mündlicher, schriftlicher und praktischer Form erbracht werden.
- Die Leistungsrückmeldung erfolgt in Abständen in mündlicher Form.
- Bei Minderleistungen erhalten die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern im Zusammenhang mit den Halbjahreszeugnissen individuelle Lern- und Förderempfehlungen, die die Lernenden zum Weiterlernen ermutigen, indem sie Hinweise zu erfolgversprechenden individuellen Lernstrategien geben.

Notenfindung

Die Notenfindung orientiert sich an folgenden Grundsätzen:

Die Note „ausreichend“ soll erteilt werden, wenn die Leistungen nicht über die reine Reproduktion von im Unterricht erworbenen Inhalten hinausgehen und Konzepte und Kompetenzen nur ansatzweise verstanden bzw. erworben wurden.

Die Note „befriedigend“ soll erteilt werden, wenn erworbene Kompetenzen auf vergleichbare Sachverhalte angewendet werden können.

Die Noten „gut“ und „sehr gut“ sollen erteilt werden, wenn neue Aspekte und Probleme mit Hilfe der erworbenen Kompetenzen angesprochen oder gelöst werden können.

Bei den Bewertungen ist besonders auf den richtigen Gebrauch der Fachsprache zu achten.

Schriftliche Übungen und Referate können zur Leistungsbewertung herangezogen werden. Sie gehen wie längere, zusammenhängende mündliche Beiträge in die Bewertung ein.

Schriftlicher Bereich

Klausuren:

| Jahrgangsstufe | Anzahl Klausuren | Dauer der Klausuren |
|----------------|--|---|
| EF | Zwei Klausuren pro Halbjahr | 2 Schulstunden |
| Q1 | Zwei Klausuren pro Halbjahr (ggf. eine Facharbeit im 2. Halbjahr) | 2 Schulstunden (GK), 3 Schulstunden (LK) |
| Q2.1 | Zwei Klausuren | 3 Schulstunden (GK), 4 Schulstunden (LK) |
| Q2.2 | Eine Klausur für SuS mit schriftlichem Abiturfach | Klausur unter Abitur- bedingungen |

Die Klausuren müssen die 3 bekannten Anforderungsbereiche abdecken, die in GK und LK unterschiedlich gewichtet werden.

Der Anforderungsbereich II geht mit ca. 50% in die Bewertung ein. Der Anforderungsbereich I muss deutlich stärker gewertet werden (ca.30-40%) als der Anforderungsbereich III (ca.10-20%).

Die Lösungen werden mit Lösungspunkten versehen und die erreichte Punktzahl wird mit der max. erreichbaren Punktzahl ins Verhältnis gesetzt. Die Darstellungsweise wird bei der Bepunktung mit beachtet.

Bewertungskriterien:

Die Bewertung aller Klausuren der Qualifikationsphase findet mithilfe eines Punkteschemas in Anlehnung an die konkreten Vorgaben der zentralen Abiturprüfungen statt:

Die Note ergibt sich dann aus der folgenden **Bewertungstabelle**:

| Prozente | Erreichte Note |
|----------|----------------|
| 100 - 95 | 1+ |
| 94 - 90 | 1 |
| 89 - 85 | 1- |
| ----- | |
| 84 - 80 | 2+ |
| 79 - 75 | 2 |
| 74 - 70 | 2- |
| ----- | |
| 69 - 65 | 3+ |
| 64 - 60 | 3 |
| 59 - 55 | 3- |
| ----- | |
| 54 - 50 | 4+ |
| 49 - 45 | 4 |
| 44 - 40 | 4- |
| ----- | |
| 39 - 33 | 5+ |
| 32 - 26 | 5 |
| 25 - 20 | 5- |
| ----- | |
| 19 - 0 | 6 |

Sonstige Mitarbeit

Die Leistungsbewertung beruht auf

1. der mündlichen Mitarbeit (einschl. mündlicher Stundenzusammenfassungen), wobei besonders auf die Kontinuität, Quantität und Qualität Wert gelegt wird. Außerdem umfasst sie Engagement, Selbstständigkeit, Arbeitsorganisation, Analyse- und Problemlösefähigkeiten
2. den praktischen, experimentellen Fähigkeiten, einschl. der Auswertung von Experimenten, auch in Form von Protokollen
3. Anfertigung und Präsentation von Referaten
4. gelegentlichen schriftlichen Übungen
5. den Teamfähigkeiten bei Gruppenarbeitsphasen

Bildung der Kursabschlussnote

Bei Schülerinnen und Schülern, die das Fach Biologie mit Klausur gewählt haben:

Die Kursabschlussnote setzt sich als Richtwert, nach pädagogischem Ermessen zu 50% aus der zusammengesetzten Note des schriftlichen Bereichs und zu 50% aus den beiden zusammengefassten Quartalsnoten des sonstigen Mitarbeitsbereichs zusammen.

Bei Schülerinnen und Schülern, die das Fach Biologie mündlich gewählt haben:

Die Kursabschlussnote setzt sich aus den beiden Quartalsnoten des sonstigen Mitarbeitsbereichs zusammen.